

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

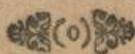
Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Das in Unruhe ruhige Staats-Prognosticone

Freyburg, 1688

Prologus

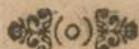
[urn:nbn:de:bsz:31-110402](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-110402)



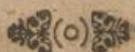
Prologus.



Als mich abermahl eine Staats-Begierde treibet/ gegenwärtiges Prognosticon ans Tagelicht zu bringen/ geschiehet aus keiner Ehrsucht/ oder heimlichen Feindschafft/ einen oder den andern Potentaten hierdurch auffzustecken/ und dessen eigene Maximes d'Etat über Billichkeit zu urtheilen/ sondern weiln Frankreich/ Italien und Holland dergleichen Schrifften öftters in Druck geben/ welche ihres Königs/ Prinzen und Republique Fürnehmen billichen/ deren Staat durchsuchen/ und wol gar ihrer Nachbarn darwider fassende Einwürffe und gefaste Positur höchlich durchächten; so habe ich nicht unbillich zu seyn erachtet/ auch etwas dem Staats-liebenden Leser zur courieusen und nützli-



lichen Belustigung (jedoch meinem Zunamen nach
neutral, ohne tragende Affecten und passionirtes
Gemütthe) in der Kürze von itziger Beschaffenheit
Europens fürzustellen / und gleichsam auff einem öf-
fentlichen Theatro die bereits gefertigten und im
Grund-Riß ligenden Staatsstreiche etlicher grossen
Prinzen auffzuführen. Es ist mir zwar wohl wissend/
daß denen hocherleuchteten Geistern dieses ein Bagatell
zu seyn scheint / weiln derselben fluge Vernunft mei-
nen Fürtrag längst in Gedancken abgemessen; nichts
desto weniger bleibt mir dieses übrig: Daß in Be-
urtheilung hoher und weit außsehender Din-
ge der menschliche Verstand am meisten be-
schäftiget / die wenigsten aber den rechten
Endzweck darinnen erreichen. Ich habe mit
Fleiß unter den Personen der Welt-bekanntten 10. Si-
byllen Heinrichi IV. des grossen Königs in Franck-
reich; Solymani, berühmten Türckischen Königs;
Caroli Magni, ersten Königs und Monarchen
Deutschlandes / und Ludovici, letzten Königs Unga-
rischer Familie / in Ungarn / diß Werk befördern
wollen / umb den couricusen Leser in denen Histo-
rien desto besser zu illustriren / wiewol meine Mey-
nung keines wegs dahin gerichtet / einem andern Licht
zu geben / da ich selbst im grossen Schatten aller
Staats:



Staats-Geheimnisse zu penetriren mich befinde.
Wird dieses schlechte Prognosticon von der unpar-
teyischen Welt wohl auffgenommen werden/wil ich et-
was wichtigers hinkünfftig zu lesen und nachzusinnen
herfür bringen. Inzwischen schliesse ich mit des Con-
ringii Praef. elegant. Tract. de sin. Imper. Germ. erro-
ribus: Nempe meis ut & ignorantiae veniam spero
ab omnibus aequis bonisque lectoribus. Homines
scilicet sumus, ac erroris proinde obnoxii, eoque
& humanitus actum iri confido.



X(3)

Series: